



Wir arbeiten in einem multiprofessionellen, vielfältigen und herzlichen Team und sprechen neben deutsch auch polnisch, englisch und russisch.

Die Ansprechpartner für die besondere Wohnform:



Jan-Olaf Milde
Pädagogische Leitung
j.milde@hausnordhorn.de



Jonathan Heine
Sozialarbeiter
jonathan.heine@hausnordhorn.de



Sebastian Stasiuk
Gesamtleitung
s.stasiuk@hausnordhorn.de

BESONDERE WOHNFORM

Nordhorner Str. 73 | 33335 Gütersloh
fon: 05241 75337
fax: 05241 701583
info@hausnordhorn.de
www.hausnordhorn.de



**WIR GEBEN
SICHEREN HALT!**



HAUS NORDHORN

Gemeinnütziger Verein für Rehabilitation e.V.
Mitglied im Paritätischem Wohlfahrtsverband

BESONDERE WOHNFORM





Das Angebot:

- Besondere Wohnform (stationäre Wohnbetreuung)
- fachlich, qualifizierte Unterstützung
- möglichst selbstbestimmtes Leben
- zeitlich unbefristete Lebens- und Wohnsituation

Zielgruppe:

- co- bzw. multimorbide chronisch alkoholkrank Menschen und Personen mit Doppeldiagnosen
- Patienten/innen §§ 63/64 StGB
- Ziel: Entwicklung neuer Rehabilitations- und Integrationsperspektiven

Stammeinrichtung, Nordhorner Str. 73 (24 Plätze)
Außenwohngruppe, Herzebrocker Str. 80 (6 Plätze)

Konzept:

- soziotherapeutischer Ansatz mit sozialpädagogischen, sozioedukativen, realitäts- und milieuthérapeutischen Aspekten

Träger seit 1972:

Gemeinnütziger Verein für Rehabilitation e.V.

Wir verstehen die Bewohner/innen als aktive Mitglieder einer arbeitsteilig und partnerschaftlich interagierenden Gemeinschaft.

Tagesstrukturierende Angebote

Beschäftigungstherapie, Freizeitangebote (Sport, Kochen, Kegeln, Gedächtnistraining, Ausflüge, Gartengestaltung, Einkaufsbegleitung, Einzelgespräche, etc.)

Wie arbeiten wir?

Unser Handeln ist geprägt von einem auf Augenhöhe agierendem Ansatz, einer authentischen Beziehungsarbeit und einem offenen Blick für Veränderung und Interventionsmomente.

Die speziellen Strukturen der Einrichtung bieten jedem/r Bewohner/in ausreichende Ansätze zur Integration, sowie zur eigenen Rollenfindung und Entwicklung von Stautsicherheit.

Zielsetzung ist es, soziale Handlungsfähigkeit und Stautsicherheit auf höchstmöglichem Niveau anzustreben und zu stabilisieren und die Bewohner/innen letztlich, wieder oder weitgehend, unabhängig von Versorgungsstrukturen der besonderen Wohnform zu machen.